

Verkehrsbehinderungen durch A3-Ausbau: Staatsstraße 2272 voll gesperrt

Die St 2272 im Landkreis Kitzingen wird aufgrund von Bauarbeiten an der A3 zwischen 29.07. und 02.08.2024 mehrfach gesperrt.

Im Landkreis Kitzingen stehen Verkehrsteilnehmer vor herausfordernden Bedingungen, während die Staatsstraße 2272 aufgrund von Bauarbeiten an der Autobahn A3 mehrfach gesperrt wird. Solche Maßnahmen sind nicht nur für Autofahrer eine erhebliche Umstellung, sie werfen auch Fragen zu den Auswirkungen auf die örtliche Gemeinschaft und die Verkehrsinfrastruktur auf.

Bauarbeiten an der Autobahn A3

Im Rahmen des umfangreichen Ausbaus der A3, der die gesamte Region bis zum Autobahnkreuz Fürth/Erlangen betrifft, wird das Bauwerk BW 317a neu errichtet. Diese Brücke ist von zentraler Bedeutung, da sie die Staatsstraße 2272 unter der Autobahn hindurchführt. Die A3 Nordbayern GmbH & Co. KG informiert in ihrer Pressemitteilung über die Notwendigkeit dieser Baumaßnahmen, die zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur führen sollen.

Geplante Sperrungen und Umleitungen

Die Erneuerung des Teilbauwerks betrifft zunächst die Richtungsfahrbahn Nürnberg, sodass die Staatsstraße 2272 an verschiedenen Tagen temporär gesperrt werden muss. Die erste

vollständige Sperrung ist vom 29. Juli 2024 ab 10:00 Uhr bis voraussichtlich zum 2. August 2024 um 12:00 Uhr vorgesehen. Dies wird durch mehreren notwendigen Schritten wie der Demontage der Kappenschalung und dem Abbau des Turmdrehkrans erforderlich.

Umleitungen für Verkehrsteilnehmer

Um die Beeinträchtigungen für den Verkehr zu minimieren, haben die zuständigen Behörden ausgeschilderte Umleitungen eingerichtet. Die Umleitung für Verkehrsteilnehmer von Kleinlangheim nach Feuerbach erfolgt über die U11 via Großlangheim, Rödelsee, Wiesenbronn, Rüdenhausen und Wiesentheid. Für die entgegengesetzte Richtung ist die U7 ausgewiesen, welche die Strecke über Atzhausen, Düllstadt, Stadtschwarzach und Hörblach führt. Radfahrer werden über Atzhausen umgeleitet, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten.

Betroffene Gemeinden und ihre Herausforderungen

Die direkten Anwohner und Pendler in der Region sind von den Sperrungen betroffen, und es ist wichtig, Verständnis für die Herausforderungen zu zeigen, die mit diesen Bauarbeiten verbunden sind. Die A3 Nordbayern GmbH & Co. KG appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, während der Bauzeit erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle zu zeigen.

Fazit

Die umfangreichen Verbesserungsarbeiten an der Autobahn A3 verdeutlichen die Notwendigkeit, die Infrastruktur in der Region kontinuierlich zu modernisieren. Obwohl kurzfristige Einschränkungen für Pendler und Anwohner unvermeidlich sind, zielt das Projekt darauf ab, langfristig die Verkehrssicherheit und -effizienz zu steigern. Die Zusammenarbeit der Gemeinde und

der Verkehrsteilnehmer wird als entscheidend erachtet, um diese Phase des Ausbaus erfolgreich zu bewältigen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de